



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
HIMMLISCHE TÖNE IM HARZ
18.-21.05.2023

GRUSSWORT DES SCHIRMHERREN DER ORGELFAHRT MAIK KOWALLECK

Liebe Freunde der Orgelmusik,

Himmlische Töne zu Himmelfahrt - Welch treffender Titel!

Dass ich nun bereits im zweiten Jahr als Schirmherr für dieses einzigartige Musikprojekt werben darf, ist mir eine besondere Ehre. Ganz herzlich lade ich Sie zu den Konzerten ein. Jedes einzelne, ob in der beschaulichen Dorfkirche oder der Stadtkirche, hat seine eigene Prägung und wird ganz sicher zu einem besonderen Erlebnis.

Die OrgelFahrt bietet Gelegenheit, die mit meisterlicher Handwerkskunst geschaffenen Instrumente in den Mittelpunkt zu stellen und mit ganzer Klangfülle erlebbar zu machen.

Ein meisterliches Instrument bedarf eines Meisters, der es zum Klingen bringt. Es ist ein Glücksfall, dass sich der Frauenkirchenkantor zu Dresden, Matthias Grünert, immer wieder voller Neugier und Spielfreude auf Reisen begibt um Orgellandschaften, diesmal im Harz, zu erkunden und sein Können in jedem Konzert und an jeder einzelnen Orgel unter Beweis stellt.

Umso mehr freue ich mich, dass das Organisationsteam der OrgelFahrt erneut in guter Tradition und mit viel Leidenschaft und Hingabe ein Jahresprogramm 2023 zusammengestellt hat. Aus diesem Grund gilt mein besonderer Dank dem ehrenamtlichen Team um Christiane Linke und Matthias Creutzberg für die erneut gute Vorbereitung und Durchführung des Projektes.

Mit herzlichen Grüßen



Maik Kowalleck
Mitglied des Thüringer Landtags



Sehr verehrtes Publikum,
liebe Freunde der Orgelmusik,

Ich freue mich, Sie zu dieser außergewöhnlichen OrgelFahrt im Nordharz begrüßen zu dürfen. Für mich ist es eine Premiere, an den Tagen um Christi Himmelfahrt herum in dieser interessanten Orgellandschaft zu konzertieren. Zwar hatte ich schon mehrmals das Vergnügen, in Quedlinburg oder in der Klosterkirche Huysburg zu musizieren, doch ist es für mich eine beglückende Herausforderung, dies an 14 Orgeln in vier Tagen zu tun.

Eine vielfältige und interessante Orgellandschaft erwartet Sie und ich bin gespannt auf die unterschiedlichen Instrumente. Lassen Sie sich einladen zu 14 einzigartigen Konzertprogrammen, in denen sich kein einziges Orgelstück wiederholen wird und so die jeweilige Orgel wirkungsvoll in den Fokus stellt.

Ein Herzensprojekt ist mir auch die Dokumentation der Orgelschätze landauf, landab. Auf dem YouTube-Kanal unserer OrgelFahrt präsentieren wir von Sonntag zu Sonntag die bemerkenswertesten und interessantesten Orgeln unserer verschiedenen OrgelFahrten. Auch hier, im Nordharz, entstehen in diesen Tagen Videos, die sie gerne in ein paar Monaten im Internet ansehen können. Dass dieses Projekt so möglich ist, verdanke ich vor allem Christiane Linke und ihrem Team rund um Claudia Bari und Matthias Creutzberg. Sie organisieren ehrenamtlich in vielen ungezählten Stunden die Konzerte durch die Regionen Deutschlands. Nur durch dieses Engagement dürfen wir gemeinsam dieses wunderschöne Konzertprojekt erleben!

An dieser Stelle sei auch herzlich den Kirchenmusikern und Geistlichen vor Ort gedankt, die uns in Gastfreundschaft willkommen heißen. Nicht selbstverständlich ist die Bereitschaft, dem Kon-

zertprojekt OrgelFahrt die Türen zu öffnen. So erklärt es sich, wenn wir eine bedeutende Kirche dieser Region nicht bespielen dürfen.

So wünsche ich uns allen besinnliche und erbauliche Stunden.

Mit musikalischen und herzlichen Grüßen


Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständi-

ger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



DONNERSTAG, 18.05.2023

14:00 Uhr, Halberstadt, Kath. Pfarrkirche St. Andreas

Franziskanerstraße 2, 38820 Halberstadt

PROGRAMM

Bach – Anfang und Ende aller Musik

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge e-moll BWV 548

Partita über „Ach, was soll ich Sünder machen“ BWV 770

Triosonate Nr. III d-moll BWV 527

Andante
Adagio e dolce
Vivace

Piece d'orgue BWV 572

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau H. Eule,
Bautzen, 04.10.1997 Weihe der
Orgel

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Salicet	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 5 fach	
Auszug	1 1/3'
Basson	16'
Trompete	8'
Tremulant	

II. Schwellwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Viola da Gamba	8'
Holzgedackt	8'
Unda maris	8'
Oktave	4'
Rohrflöte	4'
Sesquialter 2fach	
Auszug	1 1/3'
Gemshorn	2'
Scharff 4fach	
Auszug	1'
Hautbois	8'
Tremulant	



DISPOSITION

Pedal C-f'

Prinzipalbaß	16'
Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gemshorn	8'
Hintersatz 5fach	
Auszug	4'
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln/Spielhilfen

I/II, I/P, II/P
Mechanische Spiel- und
Registertraktur
Koppeln als Züge und Tritte in
Wechselwirkung
Tremulant I + II: Frequenz vom
Spieltisch stufenlos regelbar



DONNERSTAG, 18.05.2023

15:30 Uhr, Halberstadt, Reformierte Liebfrauenkirche

Domplatz, 46, 38820 Halberstadt

PROGRAMM

Hanseatische Orgelkunst

Nicolaus Bruhns (1665 – 1697)

Praeludium e-moll

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Magnificat Primi Toni BuxW 203

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über "Jesu, du bist all zu schöne"

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G

Allegro

Adagio

Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau A. Schuster & Sohn, Zittau, 1958

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Spitzflöte	4'
Oktav	2'
Mixtur 4fach	
Trompete	8'

II. Oberwerk C-g'''

Gedakt	8'
Prinzipal	4'
Blockflöte	2'
Sifflöte	1'
Zimbel 3fach	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Prinzipal	8'
Choralbass	4'
Basskornett 3fach	

Koppeln/Spielhilfen

Normalkoppeln II/I, I/P, II/P
Suboctavkoppel II/I
1 freie Kombination, 1 feste Kombination (tutti), Handregister ab



DISPOSITION

Erbaut: Carl Friedrich Buchholz,
Berlin, 1872

Reparatur: Orgelbau Bochmann
GbR, Kohren-Sahlis, 2019

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Viola da Gamba	8'
Gedact	8'
Octava	4'
Waldflöte	2'
Progressiv harmonica 2-3fach	

II. Manual C-f'''

Salicional	8'
Hohlflöte	8'
Flauto Traverso	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violone	16'
Violone	8'
Trompete	4'

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel

PROGRAMM

„Musik der Empfindsamkeit und Klassik“

Johann Schmügel (1727 – 1798)
Ouverture B-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3
Allegro
Largo
Allegretto

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo



FREITAG, 19.05.2023

14:30 Uhr, Blankenburg, Bergkirche St. Bartholomäus

Schloßberg 3, 38889 Blankenburg (Harz)

PROGRAMM

It's tea time – britische Orgelmusik

Thomas Adams (1857 – 1918)
Grand Choeur D-Dur

Charles J. May (19. Jahrhundert)
Allegro Moderato F-Dur

William Wolstenholme (1865 – 1931)
Allegretto

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Prelude

Interlude

Postlude

Edwin H. Lemare (1865 – 1934)
Annie Laurie

Albert Lister Peace (1844 – 1912)
Allegro alla Marcia d-moll

Noel Rawsthorne (1929 – 2019)
Prelude „O Danny Boy“

Myles Birket Foster (1851 – 1922)
Concluding Voluntary C-Dur

DISPOSITION

Erbaut: Jost Truthman,
Frankfurt/Oder, 2010

I. Hauptwerk C-a'''

Bordun	16'
Principal	8'
Dulzianflöte	8'
Holzflöte	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur 4fach	
Trompete	8'

II. Oberwerk C-a'''

Rohrflöte	8'
Salizional	8'
Principal	4'
Gedacktlöte	4'
Flautino	2'
Nasard	2 2/3'
Blockflöte	1'
Mixtur 3fach	
Krummhorn	8'
Tremulant	

III. Schwellwerk C-a'''

Geigenprinzipal	8'
Viola	8'
Voix celeste	8'
Konzertflöte	8'
Spitzflöte	4'
Piccolo	2'
Oboe	8'



Pedal C-f'

Violon	16'
Subbass	16'
Principal	8'
Bassflöte	8'
Oktave	4'
Posaune	16'

Koppeln

Manualkoppeln II/I, III/I, III/II
Pedalkoppeln I/P; II/P; III/P
Superoctav-Koppeln III/I und III/II



An der Kirche 1, 38895 Derenburg

PROGRAMM

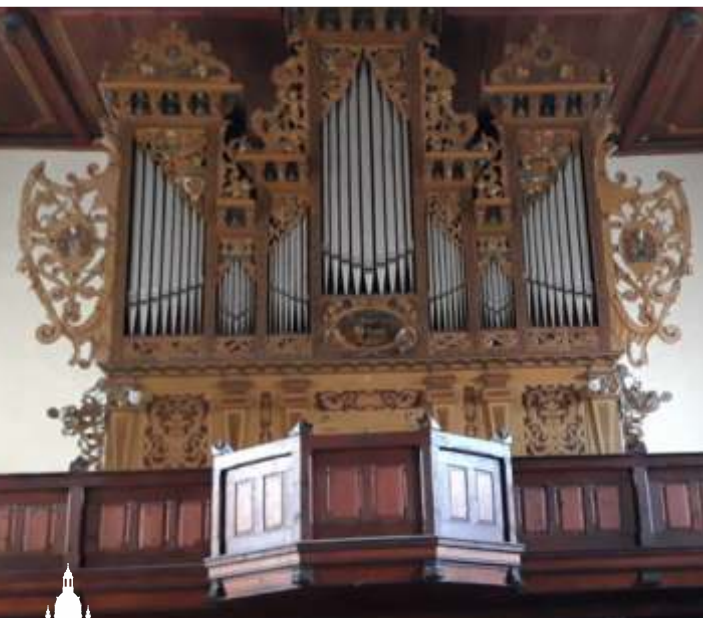
Deutsche Orgelromantik

Carl August Eduard Filitz (1822 – 1888)
Maestoso in C-Dur Opus 15

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate V D-Dur Opus 65, 5
 Andante
 Andante con moto
 Allegro maestoso

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)
Orgelstück in d

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. IV a-moll op. 98
 über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)
 Tempo moderato
 Intermezzo
 Fuga cromatica



DISPOSITION

Erbaut: Friedrich Ladegast,
 Weißenfels, 1888
 Prospekt: 1575 – 1580
 Restauriert: Orgelbau R.Hüfken,
 Halberstadt, 2003

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gamba	8'
Doppelfloete	8'
Flauto amabile	8'
Octave	4'
Gedackt	4'
Rauschflöte 2fach	2 2/3' + 2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Cornett 2-3fach	2 2/3'

II. Oberwerk C-f'''

Gedackt	16'
Geigenprincipal	8'
Salicional	8'
Flauto traverso	8'
Liebl. Gedackt	8'
Flauto douce	4'
Salicional	4'
Waldflöte	2'
Progressivharmonica 3fach	2'
Clarinete (durchschlagend)	8'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Octavbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P,
 Collectivtritte piano,
 mezzoforte, forte,
 Calcantenglocke

DISPOSITION

Erbaut: Eduard Hülle, Halberstadt, 1880

Restauriert: OB Martin, 2014/15

Prospekt: Barock, vermutl.

Papenius

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Gedact	8'
Octave	4'
Hohlflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Mixtur 3-4fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Oberwerk C-f'''

Liebl. Gedact (ab G)	16'
Geigenprincipal	8'
Salicional	8'
Flauto traverso	8'
Liebl. Gedact	8'
Fugara	4'
Gedact	4'
Clarinete (durchschlagend)	8'

Pedal C-d'

Violon	16'
Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Violon	8'
Gedactbaß	8'
Posaune (durchschlagend)	16'

Koppeln

Manual Coppel (sic)
Pedal Coppel (sic, I/P),
Calcant (Motorschalter)

PROGRAMM**Orgelwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium und Fuge d-moll Opus 37, 3

Andante D-Dur

Sonate VI d-moll Opus 65, 6
über den Choral "Vater unser im Himmelreich"
Choral
Variationen
Fuge
Finale

Praeludium C-Dur

FREITAG, 19.05.2023

20:00 Uhr, Huysburg, Klosterkirche

Huysburg 2, 38838 Huy-Dingelstedt

PROGRAMM

Bach nach Acht

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

Partita über „Christe, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Canzona d-moll BWV 588

Concerto a-moll BWV 593

Allegro
Adagio
Allegro



DISPOSITION

Erbaut: VEB Eule Orgelbau
Bautzen, 1983, Opus 518
Generalüberholung: Reinhard
Hüfken, Halberstadt, 2009

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Gemsquinte	2 2/3'
Flachflöte	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur 5fach	2'
Trompete	8'
Tremulant	

II. Ober-/Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Viola da Gamba	8'
Prinzipal	4'
Holzflöte	4'
Fugara	4'
Oktave	2'
Sifflöte	1 1/3'
Scharff 4fach	1'
Holzdulcian	16'
Cromorne	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Prinzipalbaß	16'
Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Choralbaß	4'
Rauschwerk 4fach	2 2/3'
Posaune	16'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

Besuchen Sie unseren



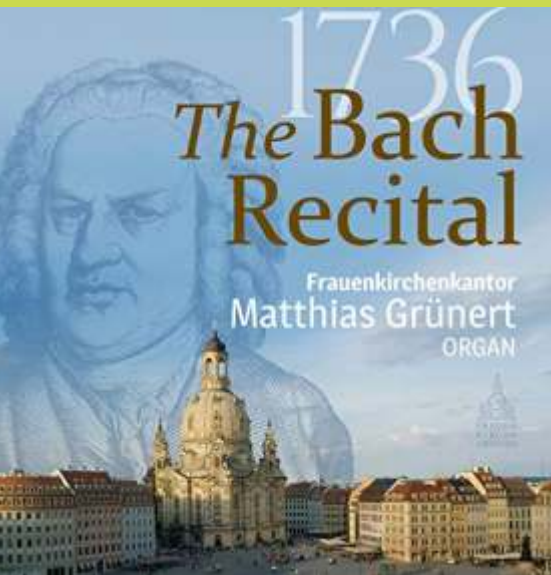
OrgelFahrt YouTube-Kanal



**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

DISPOSITION

Erbaut: Schuster, Zittau, 1981

I. Hauptwerk C-g'''

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2,2/3'
Oktave	2'
Mixtur 5fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Quintaden	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Gemshorn	2'
Terz	1 3/5'
Quinte	1 1/3'
Oktave	1'
Zymbel 3fach	1/2'
Vox Humana	8'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Prinzipal	8'
Gemshorn	8'
Choralbaß	4'
Rohrpommer	4'
Mixtur 6fach	2 2/3'
Posaune	16'

Koppeln

II/I, II/P, I/P

PROGRAMM**Bach zum Nachmittag**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 545

Aria G-Dur BWV 988, 1
 aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Toccata und Fuge d-moll BWV 565



SAMSTAG, 20.05.2023

16:00 Uhr, Quedlinburg Marktkirche St. Benedikti

Marktkirchhof 1, 06484 Quedlinburg (Parkplatz: Marschlinger Hof)

PROGRAMM

Sinfonische Orgelmusik von Josef Gabriel Rheinberger

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XIV C-Dur Opus 165

Praeludium

Idyll

Toccata



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbauanstalt Ernst Röver, Hausneindorf, 1888, Op. 10

Rekonstruiert: Orgelbau Jehmlich, Dresden, 2020

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	16'
Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gamba	8'
Gemshorn	8'
Hohlflöte	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Harmonieflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 4fach	
Scharff 3fach	
Cornett 4fach	
Trompete	16'
Trompete	8'

II. Brustwerk C-g'''

Bourdon	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Salicional	8'
Gedackt	8'
Traversflöte	4'
Oktave	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 4fach	
Klarinette	8'

III. Oberwerk C-g'''

Lieblich Gedackt	16'
Geigenprinzipal	8'
Fernflöte	8'
Violine	8'
Aeoline	8'
Vox Celeste	8'
Oktave	4'
Zartflöte	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 3fach	

Pedal C-f'

Untersatz	32'
Prinzipal	16'
Violon	16'
Subbass	16'
Gedacktbas	16'
Quinte	10 2/3'
Oktavbass	8'
Flötenbass	8'
Gedacktbas	8'
Cello	8'
Oktave	4'
Cornett 3fach	
Posaune	16'
Trompete	8'
Clairon	4'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, III/I, III/II, I/P, II/P

Feste Kombinationen (pp, p, mf, f, ff, tutti, Koppeln ab)



SAMSTAG, 20.05.2023

18:00 Uhr, Ditfurt, Evangelische Kirche St. Bonifatius

Pfarrstraße 9, 06484 Ditfurt

PROGRAMM

Rheinbergers Elfte

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XI d-moll Opus 148

Agitato

Cantilene

Intermezzo

Fuge



DISPOSITION

Erbaut: Ernst Röver,

Hausneindorf, 1903

Saniert: Orgelbau Albert

Baumhoer, Salzkotten-Thüle, 2006

I. Manual C-f'''

Principal	16'
Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Gemshorn	8'
Zart gedackt	8'
Octave	4'
Flöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Cornett 5fach	8'
Mixtur 3fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Manual C-f'''

Gedackt	16'
Geigenprincipal	8'
Salicional	8'
Offenflöte	8'
Lieblich Gedackt	8'
Violino	8'
Voix céleste	8'
Fugara	4'
Flöte	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 3fach	2 2/3'

Pedal C-d'

Offenbass	16'
Violon	16'
Subbass	16'
Gedacktbas	16'
Octavbass	8'
Cello	8'
Flötenbass	8'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

III/P, I/P, II/I
16-I-I, 4-II-I
Schwelltritt für II
vier feste Kombinationen (pp, mf,
f, Plenum)
Kalkantenzug



SAMSTAG, 20.05.2023

20:00 Uhr, Emersleben, Evang. Kirche St Petri

Ratsstraße 1, 38820 Halberstadt OT Emersleben

PROGRAMM

Romantische Orgelmusik aus Sachsen

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Vorspiel für die Orgel a-moll

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in g-Moll

Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei
aus „Kinderszenen“ Opus 15

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Wilhelm
Rühlmann, Zörbig, 1900
Umbau: 1970er Jahre
Prospekt: Barock um 1750

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Gedackt	8'
Octave	4'
Flauto harm.	4'
Cornett 3fach	2 2/3'
Mixtur 4fach	2'
Trompete	8'

II. Oberwerk C-f'''

Liebl. Gedackt	16'
Geigenprincipal	8'
Salicional	8'
Doppelflöte	8'
Vox coelestis	8'
ursprünglich Flöte traverse	8'
Fugara	4'
Quinte + Octave	2 2/3'+2'
Oboe (durchschlagend)	8'

III. Schwellwerk C-f'''

Prinzipal	8'
Rohrflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Prinzipal	2'
Sifflöte	1'
Zymbel 2fach	1/2'

Pedal C-d'

Subbaß 16'

Violon 16'

Prinzipalbaß 8'

Gedacktbaß 8'

Choralbaß 4'

Posaune 16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, III/I, III/II, I/P, II/P, III/P

6 Kollektivdrücker (feste

Kombinationen) pp, p, mf, f, ff,

Auslöser,

Calcantenruf, Schweller für

Manual III (mit Löffeltritt)



- 01 | OrgelTag „Oberfranken“ vom 29.05.2023**
Die Konzerte finden u.a. in Münchberg und Bayreuth statt.
- 02 | OrgelFahrt „Franken-Thüringen“ vom 07.-09.07.2023**
Die Konzerte finden u.a. in der Basilika in Vierzehnhiligen, Kronach, Schalkau, Bedheim und Römheld statt.
- 03 | OrgelFahrt „Thüringer Meer“ vom 15.-17.09.2023**
Die Konzerte sind u.a. in der Bergkirche in Schleiz, Gefell, Tanna, Pößneck und Neustadt an der Orla geplant.
- 04 | OrgelFahrt „Zu Gast bei Freunden“ – 15 Jahre Orgel Hoheneiche, 15 Jahre OrgelFahrt vom 06.-08.10.2023**
In Vorbereitung.

OrgelFahrten 2024 in Vorbereitung

OrgelFahrt „Zum Neuen Jahr“ vom 05.-07.01.2024

OrgelFahrt „Zum Neuen Jahr“ vom 12.-14.01.2024

OrgelFahrt „Heimspiel in Franken“ vom 23.-25.02.2024

OrgelFahrt „Himmelfahrt“ vom 09.-12.05.2024

OrgelFahrt „Pfingstmontag“ am 20.05.2024

OrgelFahrt „Sommersonnenwende“ vom 21.-23.06.2024

OrgelFahrt „Saale-Orla“ vom 13.-15.09.2024

Stand: 05/2023, Änderungen vorbehalten.

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt
youtube.com/c/OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert



SONNTAG, 21.05.2023

14:00 Uhr, Ilsenburg, Klosterkirche

Schloßstraße 26, 38871 Ilsenburg

PROGRAMM

Johann Sebastian Bachs berühmte Orgelwerke

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
„Dorische“ Toccata und Fuge d-moll BWV 538

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott läßt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib mit deiner Gnade BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654
aus der Sammlung „Achtzehn Leipziger Choräle“

Allabreve D-Dur BWV 589



DISPOSITION

Erbaut: Förster & Nicolaus, Lich, 1961 für die Johanneskirche in Mainz

Umgesetzt: Orgelbau Reinhard Hüfken, Halberstadt, 2018

I. Hauptwerk C-g'''

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Spillflöte	8'
Oktave	4'
Gedackt	4'
Prinzipal	2'
Mixtur 6fach	
Fagott	16'
Trompete	8'
Schalmet	4'
Tremulant	

II. Rückpositiv C-g'''

Holzgedackt	8'
Praestant	4'
Quintadena	8'
Rohrflöte	4'
Spitzflöte	2'
Sesquialtera 2fach	
Quinte	1 1/3'
Scharff 5fach	
Krummhornregal	16'
Vox humana 8	'

III. Schwellwerk C-g'''

Rohrflöte	8'
Spitzgedackt	8'
Koppelflöte	4'
Weidenpfeife	4'
Nasard	2 2/3'
Blockflöte	2'
Oktave	1'
Schreipfeife 1-3fach	
Zimbel 4fach	
Musette	8'

Pedal C-f'

Prinzipal	16'
Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gemshorn	8'
Choralbaß	4'
Nachthorn	2'
Baßzink 4fach	
Rauschbaß 5fach	
Posaune	16'
Bombarde	8'
Klarine	4'

Koppeln/Spielhilfen

III/I, II/I, I/P, II/P, III/P
3 Freie Kombinationen
1 freie Pedalkombination
Setzeranlage
Organo pleno
Zungeneinzelabsteller



Lutherstraße, 38855 Wernigerode OT Hasserode

PROGRAMM

Die Königin tanzt - Heitere Orgelmusik

Anonymus (18. Jahrhundert)
Sinfonia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Louis-Claude Daquin (1694 – 1772)
Le coucou

Joseph Haydn (1732 – 1809)

5 Flötenuhrstücke

Menuet

Menuet

Menuet

„Der Kaffeeklatsch“

Allegro ma non tanto

Nicolo Moretti (1763 – 1821)

Tempesta di mare

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)

Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in G

Aus der Sammlung von

Anna Katharina Winteler (19. Jahrhundert)

Alpenrosa-Bolka von am „Bühl“

Antonio Diana (? – 1862)

Sonata Nr. 3

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)

Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: Wilhelm Rühlmann,
Zörbig, 1909/1910,
Umbau: Orgelbau Schuster,
Zittau, 1974

I. Hauptwerk C-f'''

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Gedackt	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 4fach	2'
Trompete	8'

II. Brustwerk C-f'''

Gedackt	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Nasard	1 1/3'
Waldflöte	2'
Terz	1 3/5'
Siffelöte	1'
Zimbel 2fach	2/3'
Tremulant	

Pedal C-d'

Subbass	16'
Oktavbass	8'
Bassflöte	8'
Pommer	4'
Oktave	2'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I (auch als Superoktavkoppel),
I/P, II/P.
Feste Kombinationen (pp, mf, f, ff)

DISPOSITION

Erbaut: Franz Eggert und Anton Feith Paderborn, ca. 1910

I. Manual C-f'''

Principal	8'
Hohlflöte	8'
Gemshorn	8'
Rohrflöte	4'
Fugara	4'
Mixtur 3-4fach	
Trompete	8'

II. Manual C-f'''

Qiintatön	16'
Geigenprincipal	8'
Gamba	8'
Aeoline	8'
Vox coelestis	8'
Konzertflöte	4'
Octave	4'
Mixtur 3-4fach	

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Violoncello	16'
Tuba (durchschlagend)	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P
 Superoktavkoppel II/I
 Suboktavkoppel I/I
 Walze
 1 freie Kombination
 4 feste Kombinationen
 Schweller vor der ganzen Orgel
 Rohrwerkausschalter

PROGRAMM**Populäre Melodien des 19. Jahrhunderts**

François Schubert (1808 – 1878)
 aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante
 aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
 aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
 aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.



Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg

Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum



VILLA FRIEDEN
HOTEL & SEMINARHAUS

Herzlich Willkommen im Evangelischen Allianzhaus in Bad Blankenburg

Ideal für Gemeindefreizeiten, Klausurtagungen und Familienwochenenden

www.allianzhaus.de



Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 210 | E-Mail: info@allianzhaus.de
Internet: allianzhaus.de

Villa Frieden *** | Hotel & Seminarhaus
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 21250 | E-Mail: info@villa-frieden.com
Internet: villa-frieden.com

Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth) und Matthias Creutzberg (Pößneck) organisiert die so genannten OrgelFahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führten jeweils durch verschiedene Gebiete in Thüringen und Franken. Im nächsten Jahr soll der Harz als Kultur- und Orgelregion erkundet werden.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektenanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.

Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Was gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis ist, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln instand gesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

ORGELMUSIK, KULTUR UND LANDSCHAFT

Für eine OrgelFahrt pro Jahr ist zudem ein touristisches Rahmenprogramm vorgesehen. Mittlerweile gibt es einen harten Kern von Orgelliebhabern in ganz Deutschland und darüber hinaus, die regelmäßig an den OrgelFahrten teilnehmen. Der Vorteil: Man reist entspannt von Konzert zu Konzert und genießt die Symbiose aus Orgelmusik, Kultur und Landschaft.

DER VERANSTALTER

Die Kirchgemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente einem möglichst breitem Publikum vorzustellen.

Als kleine ländlich geprägte Kirchgemeinde ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, für die hervorragende Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen.

Die Kirchgemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Ihnen regelmäßig einem kleinen musikalischen Gruß senden: Jeden Sonntag können Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde.

Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu portraituren, wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021, und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, aber vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie.

Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!



Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, Wahlkreis 29, Saalfeld-Rudolstadt II

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Webseite, Sozialmedia, Videoproduktion:

Matthias Creutzberg, Pöbneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de , Mobil: 0151 – 40513467

Ton- und Videoproduktion:

Claudia Bari, Römhild
claudia.bari@orgelfahrt.de , Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: Orgelfahrt